

# Öffentlicher Teil der N i e d e r s c h r i f t über die

## Sitzung des Bau- und Werksenates

---

<b>Sitzungstermin:</b>	<b>Mittwoch, 20.09.2017</b>
<b>Sitzungsbeginn:</b>	<b>16:00 Uhr</b>
<b>Sitzungsende:</b>	<b>18:00 Uhr</b>
<b>Ort, Raum:</b>	<b>Großer Sitzungssaal, Maximiliansplatz 3, 96047 Bamberg</b>

---

Stimmberechtigte Mitglieder: 13

Anwesende: Anzahl: 13 (s. Anhang)

Ladung: schriftlich

Beschlussfähigkeit: vorhanden

Schriftführung:

## **In der Sitzung abgehandelte Tagesordnung:**

- 1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung
- 2 Flächennutzungsplan-Änderungsverfahren (mit integriertem Landschaftsplan) für den Bereich südwestlich des Klinikums Am Bruderwald  
Sitzungsvorlage: VO/2017/1061-61
- 3 Bebauungsplanverfahren Nr. 334 B mit integriertem Gründordnungsplan für das Gebiet südlich des Mannlehenweges zwischen Schildstraße und Kloster-Langheim-Straße  
Teilweise Änderung des Bebauungsplanes Nr. 335 C und des Baulinienplanes Nr. 2 C
  - Billigung des Bebauungskonzeptes
  - Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB
  - Beschluss über die Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGBSitzungsvorlage: VO/2017/1055-61
- 4 Bebauungsplanverfahren Nr. 334 B für das Gebiet südlich des Mannlehenweges zwischen Schildstraße und Kloster-Langheim-Straße
  - Verlängerung der Veränderungssperre gemäß § 17 Abs. 1 Satz 3 BauGBSitzungsvorlage: VO/2017/1052-61
- 5 Bebauungsplanverfahren Nr. 408 mit integriertem Grünordnungsplan für den Bereich Zollnerstraße 205, Ecke Ferdinand-Tietz-Straße  
Änderung der Baulinienpläne Nr. 129 und 122 A
  - Bericht über die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
  - Bericht über die Einholung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB
  - Beschluss über die Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen
  - Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGBSitzungsvorlage: VO/2017/1049-61
- 6 Verbesserung Verkehrsverhältnisse Regensburger Ring - Magazinstraße - Memmelsdorfer Straße
  - Überlegungen zum 4. Bauabschnitt 2019Sitzungsvorlage: VO/2017/0922-61
- 7 Neubau eines Fußballplatzes, Platz 4 Bamberg, Wildensorger Hauptstraße 80  
Sitzungsvorlage: VO/2017/1047-62

## **Niederschrift:**

<b>zu 1</b> <b>Eröffnung der öffentlichen Sitzung</b>
---

**Vortrag:**    Oberbürgermeister Starke

Der Vorsitzende eröffnet die öffentliche Sitzung und stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht.

<b>zu 2</b> <b>Flächennutzungsplan-Änderungsverfahren (mit integriertem Landschaftsplan) für den Bereich südwestlich des Klinikums Am Bruderwald</b> <b>Sitzungsvorlage: VO/2017/1061-61</b>
---

**Vortrag:**    Herr berufsmäßiger Stadtrat Beese

### **Beschluss:**

1. Der Bau- und Werksenat nimmt den Bericht des Baureferates zur Kenntnis.
2. Der Bau- und Werksenat empfiehlt dem Stadtrat, wie folgt zu beschließen:
  - 2.1. Der Stadtrat beschließt die Behandlung der während der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit.
  - 2.2. Der Stadtrat beschließt die Behandlung der von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingeholten Stellungnahmen.
  - 2.3. Der Stadtrat beschließt die Änderung des Flächennutzungsplans laut Plan des Stadtplanungsamtes vom 20.09.2017 sowie die Begründung und den Umweltbericht vom 04.08.2017.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja- Stimmen:	11
Nein- Stimmen:	2

**zu 3**      **Bebauungsplanverfahren Nr. 334 B mit integriertem Gründordnungsplan für das Gebiet südlich des Mannlehenweges zwischen Schildstraße und Kloster-Langheim-Straße**  
**Teilweise Änderung des Bebauungsplanes Nr. 335 C und des Baulinienplanes Nr. 2 C**  
-      **Billigung des Bebauungsplankonzeptes**  
-      **Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB**  
-      **Beschluss über die Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB**  
**Sitzungsvorlage: VO/2017/1055-61**

**Vortrag:**    Herr Burr, Leiter Stadtplanungsamt  
              Herr Bauer-Banzhaf, Leiter Fachbereich Baurecht

**Beschluss:**

1.    Der Bau- und Werksenat nimmt den Bericht des Baureferates zur Kenntnis.
2.    Der Bau- und Werksenat billigt das Bebauungsplan-Konzept Nr. 334 B vom 20.09.2017.
3.    Der Bau- und Werksenat beauftragt das Baureferat, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen.
5.    Der Bau- und Werksenat beauftragt das Baureferat, die Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja- Stimmen:                    10  
Nein- Stimmen:                3

**zu 4      Bebauungsplanverfahren Nr. 334 B  
für das Gebiet südlich des Mannlehenweges zwischen Schildstraße und Kloster-  
Langheim-Straße  
- Verlängerung der Veränderungssperre gemäß § 17 Abs. 1 Satz 3 BauGB  
Sitzungsvorlage: VO/2017/1052-61**

**Vortrag:**    Herr Burr, Leiter Stadtplanungsamt

**Beschluss:**

1. Der Bau- und Werkssenat nimmt den Bericht des Baureferates zur Kenntnis.
2. Zur Sicherung der Bauleitplanung beschließt der Bau- und Werkssenat aufgrund § 17 Abs. 1 Satz 3 des Baugesetzbuches (BauGB) i.V. mit dem Artikel 23 der Gemeindeordnung (GO) für den Freistaat Bayern, jeweils in der zuletzt durch Gesetz geänderten Fassung, die Verlängerung der Veränderungssperre für das Gebiet südlich des Mannlehenweges zwischen Schildstraße und Kloster-Langheim-Straße:

§ 1 Verlängerung

Die am 23.10.2015 in Kraft getretene Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 334 B für das Gebiet südlich des Mannlehenweges zwischen Schildstraße und Kloster-Langheim-Straße wird gemäß § 17 Abs. 1 Satz 3 BauGB um ein Jahr bis zum 22.10.2018 verlängert.

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre ergibt sich aus dem Plan, der Bestandteil dieser Satzung ist (Plan des Stadtplanungsamtes vom 20.09.2017).

§ 3 Rechtswirkungen der Veränderungssperre, Ausnahmen

Die unzulässigen Veränderungen ergeben sich aus § 14 Abs. 1 Nr. 1 und 2 BauGB. Ausnahmen von der Veränderungssperre können nach Maßgabe des § 14 Abs. 2 BauGB erteilt werden.

§ 4 Inkrafttreten

Die Verlängerung der Veränderungssperre tritt am 23.10.2017 in Kraft.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**zu 5**      **Bebauungsplanverfahren Nr. 408 mit integriertem Grünordnungsplan für den Bereich Zollnerstraße 205, Ecke Ferdinand-Tietz-Straße**  
**Änderung der Baulinienpläne Nr. 129 und 122 A**  
**-Bericht über die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB**  
**-Bericht über die Einholung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB**  
**-Beschluss über die Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen**  
**-Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB**  
**Sitzungsvorlage: VO/2017/1049-61**

**Vortrag:**    Herr Burr, Leiter Stadtplanungsamt  
              Herr Dworschak, Büro für Städtebau und Bauleitplanung Wittmann, Valier & Partner  
              Herr Wachter, Nickel & Wachter Architekten

Stadtrat Kunkte beantragt aufgrund seines Antrages vom 19.09.2017 die zweite Lesung.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:            3  
Nein-Stimmen:        10  
Damit ist der Antrag abgelehnt.

**Beschluss:**

1. Der Bau- und Werkssenat nimmt den Bericht des Baureferates zur Kenntnis.
2. Der Bau- und Werkssenat beschließt die Behandlung der während der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie die Behandlung der von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingeholten Stellungnahmen mit den sich daraus ergebenden rechtlichen und planerischen Konsequenzen in der im Sitzungsvortrag genannten Form.
3. Der Bau- und Werkssenat beschließt aufgrund
  - a) des Art. 23 der Gemeindeordnung (GO) für den Freistaat Bayern (BayRS 2020-1-1-I) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.08.1998 (GVBl. S. 796) in der zuletzt geänderten Fassung sowie
  - b) der §§ 2 Abs. 1 und 10 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. S. 2414), in der zuletzt geänderten Fassung,
  - c) der Artikel 6. Abs. 5 und 81 Abs. 2 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.08.2007 (GVGl. S. 588) in der zuletzt geänderten Fassung

den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 408, bestehend aus Planzeichnung mit Text vom 20.09.2017 und den Vorhabenplänen vom 20.09.2017, als Satzung sowie die Begründung zum Bebauungsplan vom 20.09.2017.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja- Stimmen:            11  
Nein- Stimmen:        2

Oberbürgermeister Starke verlässt die Sitzung. Stadträtin Sowa über nimmt den Vorsitz.

**zu 6      Verbesserung Verkehrsverhältnisse Regensburger Ring - Magazinstraße -  
Memmelsdorfer Straße  
- Überlegungen zum 4. Bauabschnitt 2019  
Sitzungsvorlage: VO/2017/0922-61**

**Vortrag:**    Herr berufsmäßiger Stadtrat Beese

**Beschluss:**

1. Der Bau- und Werksenat nimmt den Bericht des Baureferates zur Kenntnis.
2. Der Bau- und Werksenat beauftragt die Verwaltung, die Planungen für den 4. Bauabschnitt weiter zu vertiefen und die Kosten zu ermitteln.

**Abstimmungsergebnis zu Ziffer 1:**

Einstimmig

**Abstimmungsergebnis zu Ziffer 2:**

Ja- Stimmen:                    10

Nein- Stimmen:                2

**zu 7      Neubau eines Fußballplatzes, Platz 4  
Bamberg, Wildensorger Hauptstraße 80  
Sitzungsvorlage: VO/2017/1047-62**

**Vortrag:**    Herr berufsmäßiger Stadtrat Beese

**Beschluss:**

Der Senat stimmt der baurechtlichen Genehmigung vorbehaltlich der Genehmigung der Flächennutzungsplanänderung durch die Regierung von Oberfranken zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**Anwesenheitsliste:**

Anwesende:

Herr Andreas Starke Oberbürgermeister - SPD

bis 17:15 Uhr

Frau Elfriede Eichfelder - CSU

Herr Dr. Franz-Wilhelm Heller - CSU

Herr Peter Neller - CSU

Herr Heinz Kuntke - SPD

Herr Sebastian Martins Niedermaier - SPD

Herr Peter Süß - SPD

Herr Ralf Dischinger - GAL

Frau Ursula Sowa - GAL

Herr Michael Bosch - BA

Herr Hans-Jürgen Eichfelder - BA

Vertretung für: Herrn Herbert  
Lauer

Herr Norbert Tscherner - BBB

Frau Daniela Reinfelder - BuB

Abwesende:

Herr Herbert Lauer - BA

entschuldigt